

Verhandlungsschrift

über die, am 12. August 1964, abends 20.30 Uhr, abgehaltene
Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau. 7

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte Anton Faißt
und Konrad Hagspiel, die Gemeindevertreter Ludwig
Hagspiel, Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef
Hagspiel, Vitalis Bereuter, Dir. Wilhelm Huber, Alfons
Sutterlütli, Josef Bilgeri, Johann Baptist Fink, Albert
Schelling, Alois Burtscher und Otto Lipburger.

Entschuldigt waren: G.R. Konrad Berkmann, Anton Bartenstein
und Kaspar Bechter.

Verhandlungsgegenstände:

- 1.) Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.
- 3.) Bericht des Gemeindesekretärs über Umbauten im Versorgungs-
haus, Strassenteerung Reute.
- 4.) a) Vorlage der Jahresrechnung 1963 und Erläuterung dazu.
b) Bericht des Überprüfungsausschusses und Genehmigung
der gestellten Anträge.
- 5.) Bericht zur Grundablösung über die Staubfreimachung und
Ausbau der Straße von Felder - Sternén - Hecht und dies-
bezügliche Stellungnahme.
- 6.) Verlegung des öffentlichen Fußweges auf den Grundparzellen
1474, 1478, 1515 und 1519.
- 7.) Stellungnahme zu zwei Konzessionsansuchen.
- 8.) Zwei Ansuchen um Anschluß an die Gemeindewasserleitung.
- 9.) Stellungnahme zu verschiedenen Gesetzentwürfen.
- 10.) Freie Anträge und eventuelle Beschlußfassung hierüber.

- 1.) Die Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1964 wird verlesen und
genehmigt.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister verliest ein
Schreiben vom Marianum in Brengenz, indem dieses für die
Spende von S 6000.- herzlichst dankt. Der Bürgermeister be-
richtet, daß die Jubiläumsfeier für den hw. Herrn Pfarrer
Paul Sohm gut verlaufen sei. - Der Fremdenverkehr sei auch
im heurigen Sommer wieder sehr gut. Der Monat Juli zeige
wieder mehr Nächtigungen, wie der Juli 1963. Auch sprechen
im Gemeindeamt immer wieder Gäste vor, die über den Aufent-
halt in Hittisau sehr befriedigt sind. Der beste Anziehungs-
punkt ist das Schwimmbad. Dieses wird von den Gästen immer
wieder sehr gelobt. Die Meldungen sind teilweise immer noch
mangelhaft, obwohl von Seiten der Gemeinde ein Rundschreiben
an alle Haushaltsvorstände ergangen ist. Die von der Musik,
Trachtengruppe und Theater gebotenen Unterhaltungen, waren
alle gut besucht. - Die Schiliftgesellschaft ist gegründet
und betitelt sich " Schilift Hittisau- Burtscher ". -
Der Gendarmerie-Posten Hittisau ist nun ein verstärkter Posten
und ist auch in der Nacht besetzt. - Das Wasserwerk hatte
eine Wasserwerksitzung. Im Jahr 1963 kostete die Erhaltung

- mehr, als die Wassergebühren einbrachten. - Der Jagdpächter der Genossenschaftsjagd "Hittisau" Inneres Gebiet" will zurücktreten vom Vertrag und einen neuen Pächter nahnhaft machen. 81
- 3.) Der Gemeindegassekretär berichtet eingehend über die geplanten Bauvorhaben beim Versorgungshaus, die Teerung der Reutestrasse, die nun doch mit einem richtigen Teerbelag versehen werden soll, sowie über die Anschaffung von Bänken in beiden Schulen und über sonstige Bauvorhaben an beiden Schulen.
- a) Der Gemeindegassekassier W. Mennel trägt den Rechnungsabsehluß 1963 in allen Teilen vor. Er erläutert die einzelnen Gruppen und gibt bei Fragen ausführlich Aufschluß. Der Rechnungsabsehluß ergibt folgendes Bild: Einnahmen in der Erfolgsgebarung 2,454.578.-S., Ausgaben in der Erfolgsgebarung 2,966.523.-S. Ausgaben in der Vermögensgebarung 30.000.-S. Die Rechnung 1963 schloß mit einem Gebarungsabgang von 541.945.-S. Das Reinvermögen erfuhr durch Wertberichtigungen eine Zunahme von 1,495.164.- S.
- b) Da der Bericht des Überprüfungsausschusses noch nicht vorlag, wird dieser Punkt vertagt.
- 5.) Der Bürgermeister berichtet über die Grundablösung der Sibratsgfäller Straße Dornbündt - Walderast. Eine Einigung konnte mit den Grundbesitzern erzielt werden. Der Ausbau der Straße Felder-Sternen-Hecht stößt bei verschiedenen Grundbesitzern auf Schwierigkeiten. Die Gemeindevertretung ist einmütig dafür, daß der von der Landesregierung vorgelegte Entwurf durchgeführt wird, andernfalls der Ausbau auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müste.
- 6.) Da Lässer Jgnaz Hittisau Korlen Nr. 81 ein landwirtschaftliches Bringungsrecht über die Grundparzelle 1474, Besitzer Albert Schelling, erhalten hat, stimmt die Gemeindevertretung einer Verlegung des öffentlichen Fußweges in den Fahrweg des Lässer zu. Der Fahrweg fängt beim Haus des Jgnaz Lässer Nr. 81 an, geht über die Grundparzelle 1474 und mündet ob der Garage des Albert Schelling in den Güterweg Korlen. Vor dem Hause des Jgnaz Lässer ist eine Verbindung mit dem alten Fußweg wieder herzustellen.
- 7.) Dem Anton Jselor Hittisau Bolgenach Nr. 3 wird die Konzession für einen 2. Lastkraftwagen zugesprochen. Ebenfalls wird gegen die Verleihung der Gast- und Schankgewerbekonzession an Georg Graninger im Gasthaus Kreuz kein Einwand erhoben.
- 8.) Der Wasseranschluß wird zu den üblichen Bedingungen an Herrn Albert Schelling und Maria Rosa Nenning beide in Korlen Hittisau bewilligt. Die Anschlußgebühr beträgt je S 2500.-- .
- 9.) Zu den Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages:
 a) Landeslehrer-Diensthoheitsgesetz; - b/ Schulerhaltungsgesetznovelle; - c) Kindergartengesetz; - d) Jugendschutzgesetz wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.

10. a) Die Gemeinde Hittisau tritt dem Zivilschutzverband bei.
- b) Das Schreiben des Arbeitskreises für prophylaktische und soziale Medizin wird verlesen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu und bewilligt die vorgesehene Subvention pro Kind und Jahr.
- c) Dem Georg Böhler wird die Bauabstandsnachsicht gegenüber der Grundparzelle 1052/4, Besitzerin Theresia Bilgeri, bis auf 3m bewilligt.
- d) Die fällige Neuwahl des Jagdausschusses wird bis zur Neuwahl der Gemeindevertretung verschoben.
- e) Zur Mitunterfertigung der Gemeindevertretungsprotokolle wird Gemeinderat Anton Faist bestimmt.
- f) Den Ortschätzern, dem Waldaufseher sowie allen Gemeinderäten und Gemeindevertretern die bei der Grundablösung dabei waren, wird eine Entschädigung von S100.- zugesprochen.

Schluß der Sitzung um 24 Uhr.

Willi Baumgartner *Walter Böhler*
Anton Faist